

Sehr geehrte Damen und Herren,
Liebe Aalener und Aalenerinnen,

Es freut uns sehr, dass so viele Menschen sich für den Frieden, die Toleranz und ein noch besseres Miteinander in Aalen und auf der Welt einsetzen. Dies ist ein sehr wichtiges Zeichen, gerade wo unser gutes Miteinander gefährdet ist.

Der Frieden ist nicht selbstverständlich meine sehr verehrten Damen und Herren, wir alle, müssen uns dafür einsetzen! In den vergangenen Jahren kommt es leider verstärkt vor, dass Terroristen im Namen unserer friedfertigen Religion dem „Islam“ Anschläge verüben! Wir haben schon immer diese schrecklichen Taten verurteilt! Und Wir verurteilen diese unmenschlichen Anschläge und Kriege in Paris, Pakistan, Nigeria, Afghanistan, Syrien, Irak, Palästina, Türkei, und überall auf der Welt - wieder auf das schärfste!

Dies ist nicht, der Islam liebe Aalener und Aalenerinnen. Der Islam hat die Liebe, Toleranz, den Frieden und, das gute Miteinander im Mittelpunkt sowie alle anderen Religionen auch.

So wie der durch den Koran inspirierte Mystiker und Dichter Yunus Emre es sagte:
Liebe das Geschöpf um des Schöpfers willen! Und wir alle sind Geschöpfe des einen Gottes.

Gott liebt die Vielfalt und er hat uns alle so bunt erschaffen!

*Islam und der Terrorismus
beziehungswelt, ein Muslim und ein Terrorist
ist auf keine Weise
gleich zu setzen*

Genauso verurteilen wir die stark zunehmenden Angriffe auf religiöse Einrichtungen insbesondere auf jüdische, christliche und muslimische Gotteshäuser in Deutschland!

Auch für uns Muslime sind Meinungsfreiheit und Pressefreiheit Grundlagen unserer gesellschaftlichen Freiheiten. Jeder muss die Freiheit haben, seine Meinung zu sagen und zu veröffentlichen, ohne um sein Leben fürchten zu müssen.

Die Religionsfreiheit ist genauso wie die Meinungs- und Pressefreiheit von größter Bedeutung.

Vielen Dank an alle die heute Abend den Weg hier her gefunden haben.

Unser besonderer Dank gilt allen Organisatoren und den jeweiligen Rednern, die mit ihren Botschaften wichtige Signale setzen und verstärken konnten.